



## **Der Tennisverein Kettenkamp positioniert sich gegen jede Form von Gewalt und Missbrauch**

### **Grundsätze**

Der Tennisverein Kettenkamp verurteilt aufs Schärfste jede Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Gesellschaft, insbesondere aber jede Form von sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. Deshalb setzen wir uns mit aller Deutlichkeit ein für

- die Aufklärung jedes einzelnen Falles,
- die Entfaltung einer Kultur des Hinsehens und der Hinwendung zu den Betroffenen,
- konkrete präventive Maßnahmen.

Der organisierte Sport bietet vielfältige Orte der Begegnung und der gemeinsamen Aktivitäten in homogenen ebenso wie in generationenübergreifenden Altersgruppen. Die Emotionalität und Körperlichkeit von Spiel, Sport und Bewegung haben gerade für Kinder und Jugendliche eine hohe Bedeutung und Attraktivität. Die Kehrseite dieser Medaille ist, dass der Sport dadurch auch für potenzielle Täter\*innen interessant ist. Gleichzeitig bietet der Sport als „Aufmerksamkeitssystem“ aber auch die Chance, Missbrauchsfälle im und außerhalb des Sports wahrzunehmen und Hilfe anzubieten.

Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, gegen jede Form von Gewalt und Missbrauchs, insbesondere aber gegen jede Form von sexualisierter Gewalt und Missbrauch, gerade auch an Kindern und Jugendlichen, präventiv vorzugehen, sie zu erkennen und zu ahnden. Dies erfordert ein vernetztes Arbeiten und Zusammenwirken aller relevanter Behörden, Institutionen und Organisationen – einschließlich des Sports und seiner Verbände und Vereine.

Unser Verein soll für alle Mitglieder, insbesondere für Kinder und Jugendliche, ein sicherer Ort sein.

### **Maßnahmen**

1. Jeder Fall von Missbrauch ist einer zu viel. Wir werden dazu beitragen, dass jeder Fall einer Klärung zugeführt wird.
2. Wir wollen einen Verhaltenskodex etablieren, der auf bereits gelebten Strukturen im Verein aufbaut und öffentlich bekannt gemacht und gelebt wird.
3. Wir wollen einen kontinuierlichen Austausch mit den zuständigen Organisationen, dem Kreissportbund und dem Kinderschutzbund etablieren.
4. Wir wollen, dass sich alle Vereinsmitglieder mit diesem Verhaltenskodex identifizieren und sich freiwillig verpflichten, ihn zu leben.

***Für die Umsetzung der Maßnahmen gelten folgende Eckpunkte:***

1. Fälle von Missbrauch im Sport müssen aufgedeckt werden - und zwar mit disziplinarischen Konsequenzen und einer strafrechtlichen Verfolgung der Täter\*innen bei größtmöglichem Schutz für die Betroffenen. Dazu ist die frühzeitige Einbindung kompetenter Beratungsstellen unerlässlich.
2. Kinder und Jugendliche werden durch Bewegung, Spiel und Sport gezielt in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Der Tennisverein Kettenkamp setzt sich dafür ein, dass Kinder „stark“ gemacht werden, um u.a. selbstbewusst Grenzen zu setzen, sich wehren zu können und ermutigt werden, sich gegenüber Vertrauenspersonen zu öffnen.
3. Der verantwortungsvolle Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist bereits fester Bestandteil unserer Vereinskultur. Mit den Übungsleiter\*innen und Trainer\*innen wird das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ mit Hilfe von anerkannten Expert\*innen des Kinderschutzbundes bearbeitet. Hier wollen wir die Qualifikation erhöhen und Handlungskriterien definieren. Mit ihrer Unterschrift erkennen die Übungsleiter\*innen den Verhaltenskodex an.
4. Der Tennisclub Kettenkamp wird bei der Aufnahme neuer Mitglieder Missbrauchstatbestände berücksichtigen und bei nachgewiesenem Fehlverhalten einen Vereinsausschluss aussprechen. Dies erfolgt auch über die strafrechtlichen Grenzen der Verjährung, Bewährung und Verurteilung hinaus.

Jede Form von Gewalt und Missbrauch hat in unserer Gesellschaft und insbesondere im Tennisverein Kettenkamp keinen Platz. Es ist kein Kavaliersdelikt und wir werden nicht wegschauen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand